

Niedersächsischer Philologenverband fordert Arbeitszeituntersuchung vom Kultusministerium sonst Klage vor dem VerwG

Beitrag von „Schantalle“ vom 16. August 2016 19:17

Prinzipiell: Gewerkschaftsbeitrag zahlen, selbstverständlich. Engagieren- noch besser. Aber was ich nicht begreife sind diese Grabenkämpfe der Gewerkschaften. Diese Mails von der GEW, die ich immer bekomme, wo dann in Gewerkschaftsdeutsch seitenweise kämpferische Pamphlete verschickt werden mit Parolen und Seitenhieben und Erklärungen und Rechtfertigungen- vergeudete Zeit finde ich.

Insofern, welche Vereinigung auch immer für Arbeitszeituntersuchung von Lehrern was in Bewegung setzt, verdient Anerkennung. Deswegen muss ich ja nicht gleich den Anbieter wechseln 😊

Und ich gebs zu, ich hab mich auch aus mehrheitlichen Gründen aus einem Bauchgefühl heraus gegen den Lehrerverband entschieden, (unsere einzige Alternative zur GEW), weil schon die Homepage aussieht, wie eine Seite der Landespolizei. Und dann die ganzen altmodischen Ansichten von früher Selektion- Ich fands schlicht und ergreifend abtörnend, genauso, wie andere die Forderung nach Gemeinschaftsschulen abtörnend finden...

Wie auch immer euer Geschmack sei: Brecht eine Lanze für die, die uns unterstützen! Nutzt eure Grundrechte! Bezahlt in irgendeine Pädagogen-Gewerkschaft ein! Vor allem alle Angestellten dieser Republik, die ohne Arbeitnehmervertretung nicht mal Tarifverträge hätten und wahrscheinlich so viel wie Physiotherapeuten verdienen würden.